NACHRICHTEN AG

01. April 2025

Geisterfahrer auf der A1: 20 Kilometer in die falsche Richtung!

Falschfahrer verursachen Gefahr auf A1 bei Cloppenburg: 20 Kilometer in falscher Richtung, Polizei sucht Zeugen.

A1 bei Emstek, Landkreis Cloppenburg, Deutschland -

Ein Falschfahrer sorgte am Freitag, dem 31. März 2025, auf der Autobahn A1 für gefährliche Situationen. Der Fahrer eines Kleinwagens war in Richtung Bremen/Hamburg unterwegs, allerdings in die falsche Richtung. Laut Berichten von **NDR** fuhren Zeugen den Geisterfahrer, der zwischen den Anschlussstellen Cloppenburg und Wildeshausen-Nord unterwegs war. Das schnelle Reagieren anderer Verkehrsteilnehmer, die durch Notbremsungen und Ausweichmanöver Kollisionen vermeiden konnten, war ausschlaggebend dafür, dass es zu keinen schwerwiegenden

Unfällen kam. Die Polizei hob hervor, dass es dem Zufall zu verdanken war, dass das Risiko nicht in eine Katastrophe mündete.

Die Polizei Ahlhorn bittet alle Zeugen, die möglicherweise weitere Informationen zu dem Vorfall haben, sich unter der Telefonnummer (04435) 93 16-0 zu melden. Es ist unklar, ob der Falschfahrer gefasst werden konnte.

Ereignisse auf der A1

Auf der A1 kam es nicht nur zu dem aktuellen Vorfall. Wie **Presseportal.de** berichtet, wurde im Bereich Emstek am 5. Februar 2022 ein zweistöckiger Autotransporter durch die Autobahnpolizei kontrolliert. Der Fahrer hatte die maximal zulässige Höhe um rund 40 cm und die zulässige Länge um fast 1,7 m überschritten. In diesem Fall wurde die Weiterfahrt untersagt und eine Umladung einzelner Fahrzeuge angeordnet. Auch in einem weiteren Vorfall am 6. Februar 2022 wurde ein 31-jähriger Rumäne kontrolliert, der mit gefälschten Dokumenten unterwegs war und keine gültige Fahrerlaubnis besaß.

Details	
Vorfall	Verkehrsunfall
Ort	A1 bei Emstek, Landkreis Cloppenburg, Deutschland
Quellen	• **www.ndr.de** • **www.presseportal.de**

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de